



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 21.07. bis 23.07.2026

– Auszug aus Drucksache 19/13141 –

Frage Nummer 13

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Mia
Goller**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, nachdem die Veldener Straße in Landshut im Bereich zwischen Ruffinstraße und Kreisverkehr Kumhausen saniert werden soll und nach vorliegenden Informationen im Gegensatz zur Sanierung im Jahr 2013 kein lärm-mindernder Fahrbelag („Flüsterasphalt“) vorgesehen ist, welche Lärmpegel (LDEN und LNight) nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme entlang der Veldener Straße prognostiziert werden, wie sich diese Werte gegenüber dem Zustand vor der Sanierung beziehungsweise gegenüber einer Ausführung mit lärm-minderndem Fahrbelag verändern und wie viele Anwohnerinnen und Anwohner werden nach Einschätzung der Staatsregierung von Lärmbelastungen über 65 dB(A) LDEN beziehungsweise 55 dB(A) LNight betroffen sein (die Anfrage bezieht sich insbesondere auf die im Rahmen der Umgebungs-lärmkartierung und Lärmaktionsplanung verwendeten Bewertungsmaßstäbe)?¹

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Auf der Veldener Straße (B 15) in Landshut wird die Asphaltdeckschicht mit einem lärm-mindernden Fahrbelag erneuert. Es ist insgesamt von einer Verbesserung der Situation auszugehen. Eine Berechnung der Lärmemissionen hat nicht stattgefunden.